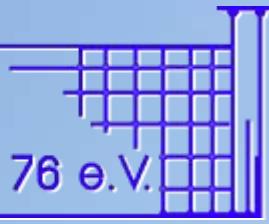


Tennis Gemeinschaft Selm

76 e.V.



40 Jahre 1976 - 2016



Chronik der Tennsgemeinschaft Selm (1)

Mit der Gründung der Tennsgemeinschaft Selm im Jahre 1976 wurde die Basis in der Gemeinde Selm geschaffen, auf der die Tennisspieler im Amateur- und Breitensport ihre sportlichen Tätigkeiten betreiben konnten.

Auch wenn die Geschichte der Tennsgemeinschaft erst 40 Jahre alt oder sagen wir besser jung ist, zeigt ein Blick in die Vergangenheit, was durch gemeinsames Wirken aller Mitglieder in besonderer Art und Weise bis heute geschaffen wurde.

Der offizielle Gründungstag der Tennsgemeinschaft Selm 76 e.V. war der 5. März 1976.

Doch eigentlich begannen die Tennisaktivitäten auf Vereinsebene bereits zwei Jahre zuvor. Schon im Jahre 1974 fanden sich Tennisbegeisterte in verschiedenen Vereinen zusammen, um dem Tennisport zu frönen. Im Tennisclub



Selm 74 und den beiden Fachschaften von BV Selm und DJK Grün-Weiß Selm hatten sich zu diesem Zeitpunkt ungefähr 100 Tennisspieler organisiert. Dies war auch die Zeit, als sich der Tennisport allmählich vom elitären Sport zum Massensport wandelte.

Die Möglichkeiten für die Selmer Tennisspielerinnen und Tennisspieler, ihrem Hobby aktiv nachzugehen, waren allerdings sehr begrenzt. Tennisplätze, wie wir sie heute kennen, standen zunächst nicht zur Verfügung; aber die Platznot machte erfinderisch. So nutzten die Mitglieder des TC Selm den Schulhof der Ludgerischule als Spielfläche. Der Schulhof wurde mit Farbe markiert, so dass zwei Spielfelder entstanden. Vor jedem Match mussten die Netze aus dem Keller der Schule geholt und aufgebaut werden. Diese beiden ersten (und einzigen) Hartplätze wurden eifrig genutzt. Häufig kam es vor, dass die mit Elan geschlagenen Bälle bis zur Südkirchener Straße flogen und erst wieder gesucht werden mussten. Dies bedeutete oft eine Unterbrechung von mehreren Minuten.

Die damalige Gemeinde Selm baute dann endlich im Jahre 1975 in der Schulsportaußenanlage am Sandforter Weg zwei Tennisplätze (die alten Plätze Nr. 7 und 8). Diese durften dann exakt nach einem von der Gemeinde ausgearbeiteten Benutzungsplan von den drei Tennisvereinen stundenweise genutzt werden. Dies war natürlich schon damals für die Tennisspieler keine befriedigende Lösung.

Im „Jahrhundertsommer“ 1975 musste die in der Zwischenzeit auf über 150 Spieler angewachsene Tennisschar bei schönstem Tenniswetter an den beiden Tennisplätzen Schlange stehen. Diese offensichtliche Platzmisere forcierte die bereits im Vorfeld angestellten Überlegungen, einen Zusammenschluss der drei Vereine bzw. Fachschaften anzustreben.

Anfang März 1976 meldete die heimische Presse:



Der erste Vorsitzende der Tennsgemeinschaft, Josef Entrup

Die Gemeinde Selm baut 1975 in der Schulsportaußenanlage zwei Tennisplätze.

Gründungstag der TG Selm ist der 5. 3. 1976.

Josef Entrup führt neue Tennis-Gemeinschaft 76

Nach Zusammenschluß mit über 100 Mitgliedern

Selm. (hh). Die drei Tennis-Gruppen in Selm haben sich zusammengeschlossen. Über 100 Mitglieder des Tennis Clubs 74, der Fachschaft der DJK und des BV Selm kamen im Saal Knipping zusammen, um einen großen Verein zu bilden.

Josef Entrup vom TC Selm begrüßte im Namen der drei Gruppen die Anwesenden. Er erklärte, daß es ein „hartes Stück Arbeit“ gewesen sei, die drei Gruppen zusammenzubringen. Er dankte den Vorsitzenden des BV und der DJK für ihr Entgegenkommen.

Nach der Begrüßung legten die Kassenwarte Rechnung ab. Hans Decker berichtete, daß der Kassenstand des TC sich auf über 6000 Mark belaute, Michael Grandau brachte für den BV 1600 Mark ein und die DJK durch Kassenwart Overmann über 600 Mark.

Unter der Leitung von Neumann

wurde dann zuerst nach einem Namen für den Verein gesucht. Es setzte sich schließlich der Vorschlag „Tennsgemeinschaft Selm 76“ durch. Dann wurde die Satzung beraten, die nach einigen Änderungen ohne Gegenstimmen angenommen wurde.

Dann konnte der Vorstand gewählt werden. Hierbei wurde Wert darauf gelegt, daß jeder der vorherigen Gruppen in der Spur vertreten ist. Zum ersten Vorsitzenden wählte die Versammlung Josef Entrup. Zweiter Vorsitzender wurde Wolfgang Völken, Geschäftsführer Manfred Strickling. Schriftführer Schrade, Kassenwart Karl-Heinz Hagenhoff, Jugendwart Erich Buddingbauer, Pressewart Richter.

Beisitzer für die organisatorische Leitung der Turniere wurde Michael Grandau, und als Sportwart wird Karl-Heinz Seher fungieren.

Pressemitteilung vom 8. März 1976 zur Gründung der Tennsgemeinschaft Selm

Chronik der Tennigemeinschaft Selm (2)

Im Sommer 1976 wurden die Anstrengungen des neuen Vorstands belohnt. Zusammen mit der Gemeinde Selm wurde ein Konzept zur Erweiterung der Tennisanlage erstellt. Zu den zwei vorhandenen Plätzen wurden drei weitere Aschen-Tennisplätze gebaut. Je ein Drittel der Kosten wurden vom Land, der Gemeinde und der Tennigemeinschaft Selm getragen. Um die von den Mitgliedern zu zahlende Finanzierungsumlage in einem für jedermann erträglichen Rahmen zu halten, wurde ein Teil der Arbeiten in Eigenhilfe ausgeführt.

Am 20. Juli 1976 erfolgte dann der erste Spatenstich für die neuen Plätze. Dank der tatkräftigen Eigenhilfe der Mitglieder konnten die neuen Plätze bereits Ende August des gleichen Jahres bespielt werden.

Eine Baubude war das erste Clubheim und bis zum Neubau des heutigen Clubhauses Mittelpunkt des Vereinslebens.

Die Erweiterung der Tennisanlage war Voraussetzung für zwei wesentliche Dinge in der Entwicklung der Tennigemeinschaft Selm. Zum einen wurde der Aufnahmestopp beendet und damit konnten endlich wieder neue Mitglieder dem Verein beitreten. Zum anderen war damit die Möglichkeit geschaffen, ein ehrgeiziges Programm auf den Weg zu bringen.

Im Besonderen sollte die Jugend durch intensive Trainingsarbeit gefördert und dem Breitensport der gebührende Platz eingeräumt werden. Die Beteiligung der Jugend-, Damen- und Herrenmannschaften an den Meisterschaftsspielen mit möglichst großem Erfolg war ein weiteres erklärt Ziel. Diese Ziele wurden nach dem Zusammenschluss mit viel Elan



Arbeiten an den neuen Plätzen. Im Hintergrund ist das erste Clubheim, die Baubude, zu erkennen.



Zapfen an der Baubude

verfolgt. Außerdem sollten die Mitgliedsbeiträge möglichst niedrig gehalten werden.

Sportliche Erfolge und ein weiteres kontinuierliches Wachstum der Tennigemeinschaft brachten den Vorstand bereits 1978 zu ersten Überlegungen zum Ausbau der Tennisanlage und zum Neubau eines Clubhauses. Die Verwirklichung eines solchen Vorhabens benötigte aber erheblich mehr Zeit, als ursprünglich angenommen.

Im Jahre 1978 und 1979 lagen die Höhepunkte im sportlichen Bereich. Nach dem ersten Aufstieg 1977 schafft die 1. Meden-Mannschaft 1979 auch den Aufstieg in die Bezirksklasse.

1976 werden drei weitere Plätze gebaut.

Erste Überlegungen zum Neubau eines Clubhauses.



Schafften den Aufstieg in die Bezirksklasse: Hubert Jesper, Manfred Strichling, Hans-Günther Siebert, Claus Broeker, Dr. Karl-Heinz Skudlarek, Dieter Behr, Armin Nentwich und Diethard Obermaier (vom link).

Chronik der Tennigemeinschaft Selm (3)



Bei den Kreismeisterschaften belegte die Bambino-Mannschaft der TG Selm den zweiten Platz. Von links: Joachim Ritter (6), Bernhard Krüskenper (12), Jugendwart Erich Bodenbauer, Frans Schütz (11) und Stefan Bodenbauer (11).

Zeitungsbereit vom 26. Sept. 1980

1980 nahm die Bambino-Mannschaft das erste Mal an den Kreismeisterschaften teil und erreichte auf Anhieb den zweiten Platz.

Ein echter Meilenstein in der noch jungen Vereinsgeschichte konnte 1980 mit der Grundsteinlegung für ein neues Clubhaus gelegt werden.

Wiederum beteiligten sich die Mitglieder durch Finanzierungsumlage und enorme Eigenleistungen an den Gesamtkosten, die zur Hälfte vom Verein getragen werden mussten; die andere Hälfte wurde vom Land und der Stadt Selm übernommen. Gleichzeitig mit dem Neubau des



Clubhauses wurde die Tennisanlage um vier weitere Plätze (die alten Platznummern 1 bis 4) erweitert. Mit 15 Pflichtstunden je Mitglied und vielen freiwilligen Arbeitsleistungen kamen rund 15.000 Stunden an Eigenleistung zusammen. Selbst der erste Schnee und die früh einsetzende Kälte konnte die Mitglieder nicht von ihrem Einsatz abhalten.

Der Einzug des Winters konnte den Zeitplan der Tennigemeinschaft beim Neubau des Clubhauses nicht verzögern.

Bei klimrender Kälte wurde am 21. Februar 1981 Richtfest gefeiert. Zu diesem Zeitpunkt waren auch die

Arbeiten an der Umzäunung und der Übungsfläche mit Ballwand abgeschlossen.

*Grundsteinlegung
des neuen
Clubhauses und
Erweiterung um vier
Plätze im Jahre 1980*



Grundsteinlegung des neuen Clubhauses im November 1980 mit Bauleiter Diethard Obermann und Josef Appel sowie den fleißigen Bauhelfern.

Chronik der Tennigemeinschaft Selm (4)



So sah das Clubhaus kurz nach der Fertigstellung aus.

unten: Einweihung am 21. Juni 1981



Christian und Stefanie Behr, J. Richter

*Offizielle
Clubhauseröffnung
am 21. Juni 1981.*



Anlässlich der Vereinsmeisterschaften öffnete Pfingsten 1981 das Clubhaus das erste Mal seine Türen. Bei freundlichem Wetter konnten die Mitglieder nun von der Terrasse direkt auf die neuen Tennisplätze sehen.

Die offizielle Eröffnung des Clubhauses im Beisein von Bürgermeister Ernst Kraft und Vertretern der benachbarten Vereine wurde am Sonntag, den 21. Juni begangen. „Tennis ist nicht mehr nur Sport für eine privilegierte Gruppe, sondern ist Volkssport geworden“, stellte Ernst Kraft fest.

In den folgenden Jahren konnten schöne sportliche Erfolge gefeiert werden.

Bei den Kreismeisterschaften 1981 belegten Christian Behr und Joachim Richter den 1. Platz sowie Stefanie Behr den zweiten Platz.

Sieger bei den Stadtmeisterschaften 1981 wurden im Herren-Doppel Dieter Behr und Manfred Strickling sowie 1982 Marianne Beck und Maria Seher bereits zum dritten Mal im Damen-Doppel.



Marianne Beck und Maria Seher sowie Dieter Behr und Manfred Strickling

Chronik der Tennigemeinschaft Selm (5)

1986 konnte die Tennigemeinschaft ihr zehnjähriges Bestehen feiern. Etwa 300 Zuschauer säumten die Tennisanlage, als im Rahmen des Jubiläumsprogramms eine Tennisdemonstration stattfand. Am Abend war der Festraum auf der Tennisanlage voll besetzt. Der 1. Vorsitzende Josef Entrup konnte neben Bürgermeister Ernst Kraft weitere Ehrengäste und Vertreter der Nachbarvereine begrüßen. In der Feierstunde wurden einige verdiente Vereinsmitglieder geehrt.

Die Rosenthal-Damen



Aus Anlaß des zehnjährigen Bestehens zeichnete die TG Selm einige verdiente Mitglieder aus.

Foto: Kra.



Die Schomburg-Damen der TG Selm 76 stehen als Meister ihrer Gruppe fest. Gestern schlossen die Seimener Tennisspieler mit einem 5:1 (Gegn. TO, Gif) Tische am Damm ab. Die Schönen Wannenstadt ohne Rücksicht und Auswüchse überzeugten den Aufstieg in die Bezirksliga. Eine entsprechende Mannschaft der Langenwische Seimer Spatzen wird ebenfalls weitermachen. Am Mittwochabend 17. Juli ist es dann mit dem Endspiel gegen TO-Damen.

wurden in ihrer Gruppe in einer tollen Saison Erster und sicherten sich damit den Aufstieg in die Bezirksliga.

Dass die Tennisspieler der TGS auch mit der großen Lederkugel umgehen können, bewiesen sie im Oktober 1991 in einem Vergleichsspiel zwischen Meden- und Schomburgspielern. Das torreiche Spiel endete mit einem gerechten 5:5-Unentschieden.

Erste Überlegungen, um auch im Win-

1986 feiert die TGS ihr 10jähriges Bestehen.

ter den Vereinsmitgliedern ein Tenniszuhause zu bieten, wurden bereits 1992 ange stellt.



Die Tennis-Spieler der TG Selm tauschten die kleine gelbe Filzkugel mit dem großen Lederball. Beim fußballerischen Vergleich zwischen den Schomburg-Herren und der Meden-Mannschaft trennten sich beide Teams mit einem 5:5.

Foto: Kra.

Chronik der Tennigemeinschaft Selm (6)

Ende 1992, Anfang 1993 ging der Vorstand in die konkrete Planung für den Neubau einer Tennishalle. Nach Voranfragen an die Stadt Selm und den Kreis Unna und Beratungen in den jeweiligen Ausschüssen, konnte das Antragsverfahren und die Planungen für den Hallenbau konkret durchgeführt werden.

Weil der Grund, auf dem die Halle gebaut werden sollte, sich nicht im Vereinseigen-tum befand, war dafür eine Ausfallbürgschaft der Stadt Selm erforderlich.

Nach vielen Hürden, die ge-nommen werden mussten und einem enormen Arbeitsein-satz, war es dann endlich so-

weit. Am Samstag, den 17. September 1994 konnte Josef Entrup zur feierlichen Übernahme der neuen Dreifeld-Tennishalle zahlrei-che Gäste aus Politik und Sport im Clubhaus begrüßen.

„Mit der Errichtung der Tennishalle hat die TG Selm Tennisgeschichte geschrieben und einen Meilenstein gesetzt.“ Mit diesen Worten beglückwünschte Alfred Feidicker, Vorsitzender des Bezirks Münsterland im Westfälischen Tennisverband, die Tennigemeinschaft Selm.



Bürgermeisterin Inge Hammann (l.) und Alfred Feidicker (6. v. l.), Vorsitzender des Tennisbezirkes Münsterland II gehörten unter anderem zu den zahlreichen Gästen bei der Eröffnungsfeier der neuen Drei-Feld-Tennishalle am Sandforter Weg.

Foto: Kra

1994 Bau und
Eröffnung der neuen
Dreifeld-Tennis-Halle



Impressionen vom Hallenbau



Chronik der Tennigemeinschaft Selm (7)



Zur Jubiläumsfeier anlässlich des 20jährigen Bestehens konnte Josef Entrup wieder zahlreiche Gäste empfangen. Bürgermeisterin Inge Hamann und Stadtdekan Peter Vaerst überbrachten Grüße.

„Sie sind die Eckpfeiler des Vereins.“ meinte Josef Entrup zu den geehrten Mitgliedern., wozu er selber auch gehörte. 72 Mitgliedern wurde die Ehrung zuteil.
Der 14jährige Florian Schlücker holt sich

1996 in seiner Altersklasse mit seinem Partner Tobias Kipper den Deutschen Meistertitel in der Doppelkonkurrenz. Bundeskanzler Helmut Kohl überreichte in Ludwigshafen den Siegerpokal.

Mit einem gesunden Teamgeist, Trainingsfleiß und Nervenstärke kamen die Jungseniorinnen 1997 zu einem unglaublichen Erfolg. Sie stiegen zum dritten Mal in Folge auf und spielen als erste Mann-

20jähriges Jubiläum

Florian Schlücker
Deutscher Meister im
Doppel Jugend III b

schaft der TGS in der Verbandsliga.

Seit 1997 bis heute richtet die Tennigemeinschaft Selm das Ranglistenturnier für Jungen und Mädchen um den Volksbank Cup aus. (sh. separaten Bericht)



Ein gesunder Teamgeist war für die Jungseniorinnen der TG Selm der Schlüssel zu einem unglaublichen Erfolg. Innerhalb von drei Jahren schafften die Schützlinge von Trainer Dieter Behr den Durchmarsch von der Kreisklasse bis in die Verbandsliga. Das Ziel in der neuen Liga ist der Klassenerhalt, den Margarete Peika, Angelika Hoheisel, Cho Tschöpe, Edeltraud Surholt, Sabine Kortmann, Ulrike Schlücker und Elisabeth Börger sowie Dagmar Polyga und Ingrid Schaub realisieren wollen.

Foto: Schulze



Chronik der Tennigemeinschaft Selm (8)



Mit der Silbernael

des Westfälischen Tennisverbandes wurde Josef Entrup (8. von rechts) ausgezeichnet. Die Ehrung des Vorsitzenden war am Samstagmorgen einer der Höhepunkte des Festaktes, mit dem die Tennigemeinschaft Selm am Samstag ihr 25-jähriges Bestehen feierte. Am Nachmittag stand beim Kaffeetrinken eine Modenschau auf dem Programm, Florian Schlücker bestritt ein Einlagespiel und der Abend klang mit einer Disko aus.

Foto: Bludau

Zahlreiche Gäste gaben sich am 1. September 2001 ein Stelldichein beim Jubiläums-empfang der Tennigemeinschaft Selm. Josef Entrup durfte sich über viele Glück-wünsche freuen. Bürgermeisterin Marie-Lis Coenen brachte einen „Echten Selmer“ und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und von den benachbarten Vereinen schlossen sich den Glückwünschen an. Dabei gab es durch die Überreichung der



Silbernen Ehrennadel des Westfälischen Tennisverbandes eine besondere Ehrung für Josef Entrup, der den Verein seit der Gründung führt. Alfred Feidecker, der Vorsitzende des Bezirks Münsterland im WTV,

25jähriges Jubiläum

Silberne Ehrennadel für Josef Entrup

Ehrung der „Eckpfeiler des Vereins“



steckte Josef Entrup die Silbernael ans Revers.

In einer separaten Feier wurden 53 Mitglieder der ersten Stunde für ihre Vereinstreue als „Eckpfeiler des Vereins“ geehrt.

Ganz viele Blumen und Urkunden gab es bei der Jubilarehrung der Tennigemeinschaft Selm, wobei das zahlreiche Erscheinen vieler Mitglieder und Jubilare für das harmonische Miteinander im Verein spricht.

Foto: privat

Chronik der Tennigemeinschaft Selm (9)



Franz Bröer verabschiedet Josef Entrup und überreicht ihm die Urkunde zur Ernennung zum Ehrenmitglied. Von links: Dieter Niechcial, Peter Hochbaum, Matthias Heimann, Achim Schmitz, Josef Entrup, Franz Bröer, Ludger Surholt, Klaus Sarg, Rita Krüskeper. RN-Foto: Krampe

Im Jahre 2003 gab es einen Führungswechsel bei der TG Selm. Nach 28jähriger Tätigkeit als 1. Vorsitzender, davon ein Jahr beim Vorgängerverein TC Selm, stellte sich Josef „Jupp“ Entrup nicht mehr zur Wahl. Zu seinem Nachfolger wurde der bisherige 2. Vorsitzende Franz Bröer gewählt. Josef Entrup wurde von der Mitgliederversammlung zum Ehrenmitglied gewählt. Mit

stehenden Ovationen verabschiedeten die Mitglieder den bisherigen Vorsitzenden. - Im Mai wurde Josef Entrup erster Goldnadelträger der Tennigemeinschaft Selm . Franz Bröer heftete seinem Vorgänger die neugeschaffene Nadel ans Revers. Außerdem ernannten die Selmer Josef Entrup zu ihrem ersten Ehrenvorsitzenden.

**Führungswechsel bei der TG Selm
Franz Bröer übernimmt von Josef Entrup**



Großer Bahnhof für Josef Entrup. Von links: Achim Schmitz mit der Ernennungsurkunde zum Ehrenvorsitzenden, Vorsitzender Franz Bröer, 2. Vorsitzender Dr. Hans Schaper, Ehrenvorsitzender Josef Entrup und Bezirksvorsitzender Alfred Feidicker. RN-Foto: Krampe

In den folgenden Jahren konnten viele sportliche Erfolge errungen werden; z.B. 2004 der Verbandsligaaufstieg der Herren 65; nach den Herren 55 in 2001, die zweite Herrenmannschaft bei der TG Selm.



Aufsteiger in die Verbandsliga wurden die Herren 65 der TG Selm als Vizemeister. Das Foto zeigt Hugo Wille, Lothar Lucht, Rudolf Streppel, Horst Stockl, Heinz Kossler und Hans Kortmann, Günter Ring, Wilhelm Kanne, Kurt Jerke und Heinz Müller gehören zum Team. Foto: Privat

Chronik der Tennigemeinschaft Selm (10)



Mit der Ruhrolympiade wurde 1964 eine Sportveranstaltung geschaffen, die an Charakter und Größe ihres Gleichen sucht. Aus anfangs 2000 Teilnehmern wurden über die Jahre bis zu 9000 Sportlerinnen und Sportler. Die Tennigemeinschaft Selm war glücklich, im Juni 2009 Austragungsort für den Bereich Tennis zu sein. Die Zuschauer durften hochklassige Spiele beobachten.

Ende 2009 wurde der erste Bauabschnitt der Photovoltaik-Anlage auf dem nach Süden ausgerichteten Dach der Tennishalle installiert. Mit diesem ersten Abschnitt werden ca. 24.000 kWh Strom erzeugt und über 15.000 kg CO₂ Einsparung pro Jahr aus erneuerbarer Energie erreicht.

2010 wurde die Anlage in einem zweiten Bauabschnitt erweitert. Insgesamt erzeugt die Photovoltaikanlage nun etwa 46.000 kWh im Jahr. Außerdem wurde noch eine Solaranlage für die Warmwassererzeugung installiert.

Aus wirtschaftlicher Sicht war die Installation der Photovoltaikanlage eine der wichtigsten Entscheidungen der letzten Jahre.

Die Herren-Mannschaft feiert 2010 nach einer tollen Saison den Aufstieg in die Münsterlandliga.

2009 Ruhr-Olympiade
bei der TG Selm

2009 + 2010
Photovoltaikanlage

2010 Herren in die
Münsterlandliga



Die Herren der TG Selm - Christian Behr, Matthias Heimann, Christopher Lindner, Sebastian Post, Frank Reinsch, Thomas Karsch (v.l.) - schaffen den Aufstieg in die Münsterlandliga.
RR-Foto Krämer

Chronik der Tennigemeinschaft Selm (11)



Die Damen 50 sorgten 2011 für Furore und spielen ab 2012 in der Westfalenliga, der höchsten Spielklasse, die jemals eine Mannschaft der TG Selm erreicht hat.

Im Jahre 2009 wurde der Altersklassenwechsel von Damen 40 zu Damen 50 vollzogen und sofort der Aufstieg in die Münsterlandliga geschafft. 2010 setzte sich die Erfolgsgeschichte mit dem Aufstieg in die Verbandsliga fort. Krönender Höhepunkt ist der Aufstieg 2011 in die Westfalenliga. Bravo.

Für diesen Erfolg wurden die Damen 50 bei der Sportgala 2012 „Mannschaft des Jahres“.

Anfang 2013 wurden dann die Herren 65 für ihren Aufstieg 2012 in die Verbandsliga bei der Sportgala als „Mannschaft des Jahres“ geehrt.

Auf der Mitgliederversammlung im November 2013 gab Franz Bröer nach 10 Jahren als 1. Vorsitzender den Staffelstab an Klaus Uwe Sarg weiter.

In seiner Antrittsrede richtete der neue Vorsitzende einen Appell an alle Mitglieder zur verstärkten Mitarbeit im Verein: „Auch wenn Tennis im Moment nicht gerade im Aufwind ist, sollte in dieser Situation

*Aufstieg Damen 50
in die Westfalenliga*

*Herren 65 Aufstieg in
die Verbandsliga*

*Franz Bröer gibt
Staffelstab an Klaus
Uwe Sarg weiter*



jedes Mitglied Verantwortung zeigen
und übernehmen.“

Chronik der Tennigemeinschaft Selm (12)

Die Gestaltung der Aktiven Mitte im Rahmen der Regionale 2016 beinhaltet viele unterschiedliche Bausteine. Mit dem Baubeginn der neuen Tennisplätze im November 2015 ist der Startschuss für die Umgestaltung des Geländes zwischen dem zukünftigen Campus und dem Baugebiet „Wohnen am Wasser“ erfolgt. Die neuen Tennisplätze sind der nach außen erste sichtbare fertige Baustein der Aktiven Mitte.

Der Wegfall der sechs alten Plätze, und damit verbunden der Neubau der fünf neuen Plätze war Voraussetzung, dass die Idee der Aktiven Mitte und des Campusplatzes verwirklicht werden konnte. Die neuen Tennisplätze kommen somit nicht nur den Vereinsmitgliedern der Tennigemeinschaft Selm zu Gute, sondern die neuen Freiflächen in der Aktiven Mitte und der angeschlossene Multifunktionsplatz sind für alle Selmer ein Gewinn.

Nach langen Vorbereitungen und manchen Anstrengungen wurde der Traum von den neuen Plätzen nun Wirklichkeit. Beim Sport ist der Erfolg meistens eine Sache des gesam-



Bürgermeister Mario Löhr, TGS Vors. Klaus Uwe Sarg , Antonius Wiesmann und Thomas Wirth von der Stadt Selm sowie Christian Schwemmer vom Ing.-Büro nts beim Spatenstich

ten Teams. Auch ein Bauprojekt kann nur erfolgreich sein, wenn alle an einem Strang ziehen. Das ist durch die gute Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten passend zum 20. Volksbank Cup Ende April und zur Jubiläumsfeier am 14. Mai 2016 gelungen.

2015 Spatenstich für
die neuen
Tennisplätze

2016
40jähriges Jubiläum
20. Volksbank Cup
und Fertigstellung
der neuen Plätze



Anmerkung des Chronisten:

Tennis ist ein wunderbarer Sport und kann bis ins hohe Alter gespielt werden.

Viele schöne Erlebnisse können uns in Erinnerung bleiben und dazu führen, dass uns wieder frischer Wind „um die Nase bläst“.

Werben wir alle für unseren schönen Sport und bringen unseren Verein zu einer zweiten Blüte.

Der Vorstand der Tennigemeinschaft Selm 76 e.V. im Jubiläumsjahr

Auf der Mitgliederversammlung am 8. April 2016 wurde folgender Vorstand einstimmig wieder gewählt:

1. Vorsitzender	Klaus Uwe Sarg
2. Vorsitzende	Michaela Radke
Schriftführerin	Andrea Fritsch
Kassenwartin	Beate Tuschmann
Sportwartin	Gaby Winter
Festausschuss	Dieter Tölle
Mitgliederverwaltung	Irmgard Mors

Einige vakante Positionen sind in Personalunion besetzt. Der Vorstand bittet alle Mitglieder um Unterstützung. Wir benötigen dringend Nachwuchs im Vorstand.

Nur gemeinsam sind wir stark.



Wir sind sehr stolz auf unsere langjährigen Mitglieder!

Ab dem Jubiläumsjahr 2016 wird unsere neue Ehrenordnung angewendet.

Unsere „40jährigen“ im Jubiläumsjahr

Werner Angersbach	Helga Entrup	Elisabeth Scharen
Jan Ast	Willi Hemeier	Barbara Siebert
Bettina Berger	Bernhard Krüskenper	Hans-Günter Siebert
Michael Bodingbauer	Rita Krüskenper	Manfred Sowinski
Bernd Braß	Peter Lubrich	Werner Staschat
Claus Broeker	Heinz Müller	Manfred Strickling
Erika Broeker	Armin Nentwich	Alwin Twieling
Roderich Broeker	Diethard Obermann jun.	Brigitte Twieling
		Wolfgang Völken

Unsere „25jährigen“ im Jubiläumsjahr

Ausgerechnet im Jubiläumsjahr haben wir keine „25jährigen“. 😞

Unsere „15jährigen“ im Jubiläumsjahr

Petra Bartmann	Peter Hochbaum	Christel Kanne
Petra Bösel	Michael Hojka	Lukas Rethmann



TG Selm - Gefällt mir!

www.facebook.com/tgselm76

Herzlich Willkommen! ☺ TG Selm bei Facebook.
Über jeden „Gefällt mir“-Klick freuen wir uns.

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.tg-selm.de

The screenshot shows the homepage of the TG Selm website. At the top, there is a large banner featuring a tennis player in action and a close-up of a tennis shoe. Below the banner, the TGS logo is displayed. A navigation bar includes links for Startseite, Fotogalerien, Downloads, Kontakt, and Impressum. A message in the center of the page reads "BITTE BEACHTEN: 40jähriges Jubiläum und Platzeinweihung". To the left, a sidebar lists various club sections like Über uns, Turniere, Jugend, and Training. The main content area features news items such as "Herzlich willkommen bei der TG Selm" and "Lichterfest mit Lagerfeuer bei der TG Selm". On the right side, there are several promotional boxes for WTV, tennis friend, and other tennis-related services.